**Zur Reflexion im Sportunterricht an der Grundschule**

Für den Sportunterricht der Grundschule gilt, dass das Bewegungshandeln auch einsichtsvoll verwirklicht wird. Dies ist immer auch gebunden an altersgemäße Verständigungsprozesse über Voraussetzungen und Wirkungen von Bewegungsaktivitäten, über normative Entscheidungen und die Bedeutung von Wertorientierungen bei Bewegung, Spiel und Sport. Der Sportunterricht kann gerade solchen Kindern besondere Lernchancen und Leistungserfolge eröffnen, die sich sprachlich weniger gut einbringen können. Dies wird besonders dann gelingen, wenn die Erfahrungen aus dem konkret erlebten Bewegungs- handeln erwachsen und als Erkenntnisse auch wieder darin einfließen, indem Erfahrenes zur Sprache gebracht wird, Wirkungszusammenhänge in sehr anschaulicher Weise verdeutlicht werden und auch Raum gegeben wird für eine Einsicht bildende Auseinandersetzung mit latenten und situativ auftretenden Konflikten

(Lehrplan Grundschule Sport NRW Onlinefassung "Aufgaben und Ziele“: http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/sport/ )